



**STADT WUPPERTAL /  
BERATUNG UND PRÄVENTION - JUGENDAMT**

**Information zu Schweigepflicht und Datenschutz**

Liebe Ratsuchende!

Die Beratung für Kinder, Jugendliche und Eltern ist ein Angebot der Stadt Wuppertal. Grundsätzlich erfolgt unsere Beratung vertraulich, freiwillig und ohne dass Ihnen Kosten entstehen. Alle Mitarbeitenden sind zur Verschwiegenheit im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen verpflichtet.

**„Wofür werden Daten erhoben und die Beratungsgespräche dokumentiert?“**

Es ist fachlich sinnvoll und hilfreich, den Beratungsverlauf für den Beratenden selbst übersichtlich festzuhalten. Zudem dient die Erhebung Ihrer Daten der Erfüllung unserer jeweiligen Aufgabe und gibt uns die Möglichkeit, Rechenschaft über Art und Umfang unserer Tätigkeit ablegen zu können.

**„Wer kann meine Unterlagen/die Beratungsakte einsehen und was enthält diese?“** Sie enthält Ihre formellen Personaldaten. Es wird der Beratungsanlass und das Beratungsziel sowie ggf. die voraussichtliche Dauer der Beratung schriftlich festgehalten. Darüber hinaus werden die im Beratungsverlauf erhobenen, für den Beratungsauftrag erforderlichen Tatsachen, deren fachliche Bewertung, Richtung der möglichen Interventionen und evtl. Testunterlagen, Schweigepflichtentbindungen o.ä. dokumentiert.

Einsicht in Ihre Beratungsakte können nur Sie selbst und Ihr/e Berater/in nehmen. Unsere Assistenzkräfte haben zudem einen auf Ihre Kontaktdaten beschränkten Zugriff um z.B. im Krankheitsfall evtl. Terminabsagen koordinieren zu können. Selbstverständlich unterliegen auch sie der Verschwiegenheit.

**„Dürfen Auskünfte an anderer Stelle über mich erteilt werden?“**

Grundsätzlich nein. Sollte es erforderlich sein, mit „Dritten“ (Schule, Kindergarten, Kinderarzt, Arzt, Bezirkssozialdienst etc.) zu sprechen, geschieht dies lediglich auf Ihren Wunsch oder nach Absprache und nur mit Ihrem schriftlichen Einverständnis! Dies gilt auch für Jugendliche und Kinder gegenüber den eigenen Eltern (im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen).

Innerhalb unserer Einrichtung findet ein fachlicher Austausch im Rahmen einer Fallbesprechung oder Fallsupervision grundsätzlich anonymisiert und pseudonymisiert statt, außer Ihre schriftliche Einwilligung liegt vor.

**„Wo und wie lange wird meine Beratungsakte aufbewahrt?“**

Die Aufbewahrung und Vernichtung der erhobenen Daten werden nach datenschutzrechtlichen Bestimmungen gehandhabt. Ihre personenbezogenen Daten vernichten wir nach Beratungsende bzw. nach Abschluss der statistischen Erfassung im jeweiligen Kalenderjahr. Eine längere Aufbewahrung können wir auf Ihren Wunsch hin veranlassen oder wenn es den schutzwürdigen Interessen des Betroffenen entspricht. Davon wird z.B. ausgegangen, wenn eine Kindeswohlgefährdung Thema der Beratung war. Ihre Beratungsakten befinden sich bis zu ihrer Vernichtung im Büro Ihres Beratenden, in einer verschließbaren Aktenaufbewahrung.

**„Welche Rechtsgrundlagen regeln den Datenschutz?“**

Der Datenschutz ist bundesweit geregelt. Für die Beratungsstelle gilt im Wesentlichen das Sozialgesetzbuch (SGB): § 35 SGB I und §§ 67 ff SGB X, §§ 61 ff SGB VIII.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an Ihre Beraterin oder Ihren Berater!

**Ihr Team „Beratung für Kinder, Jugendliche und Eltern“**

**Stadt Wuppertal  
Der Oberbürgermeister**  
Ressort 208.31  
Kinder, Jugend und Familie –  
Jugendamt  
Fachbereich Beratung und  
Prävention  
Beratung für Kinder, Jugendliche  
und Eltern

Friedrich-Ebert-Str. 27  
42103 Wuppertal

**Telefon**  
+49 202 563 6644

**Telefax**  
+49 202 563 8448

**E-Mail:**  
familienberatung@  
stadt.wuppertal.de

**Internet:**  
[wuppertal.de/familienberatung](http://wuppertal.de/familienberatung)  
[www.wuppertal.de](http://www.wuppertal.de)

**Anmeldezeiten:**  
Montag bis Donnerstag  
09:00 - 12:00  
und 14:00 – 16:00 Uhr

Freitag  
09:00 – 12:00 Uhr

---

**„Was, wenn ich mich über die  
Beratungsstelle beschweren  
möchte?“**

Wir sind offen für Kritik und Sie können sich an die unabhängige ombudtschaftliche Beratung für junge Menschen und Personensorgeberechtigte wenden.

[Ombudschaft-nrw.de](http://Ombudschaft-nrw.de)



<b>Ergänzende Information der <u>Beratung für Kinder, Jugendliche und Eltern</u> im Ressort 208 – Jugendamt Wuppertal nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) bei Erhebung personenbezogener Daten bei der betroffenen Person</b>	
<b>Verantwortlicher</b>	Stadt Wuppertal, Der Oberbürgermeister, Ressort Kinder, Jugend und Familie-Jugendamt, Alexanderstr. 18, 42103 Wuppertal, Tel.: 0202 563 2664 <a href="mailto:Jugendamt@stadt.wuppertal.de">Jugendamt@stadt.wuppertal.de</a> <a href="http://www.wuppertal.de">www.wuppertal.de</a>
<b>Datenschutz-beauftragter</b>	Stadt Wuppertal, 000.6 Datenschutz, Johannes-Rau-Platz 1, 42275 Wuppertal <a href="mailto:datenschutz@stadt.wuppertal.de">datenschutz@stadt.wuppertal.de</a> <a href="https://www.wuppertal.de/vv/produkte/000.6/datenschutz.php">https://www.wuppertal.de/vv/produkte/000.6/datenschutz.php</a>
<b>Zwecke der Datenverarbeitung</b>	<p>Es werden Familiendaten erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Elterliche Sorge der Familienmitglieder und Angaben zur Problembeschreibung, die zur Prüfung der Notwendigkeit, Geeignetheit und Durchführung der Beratung erforderlich sind. Daten werden je nach Beratungsanlass für folgende Zwecke erhoben und verarbeitet</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Beteiligung von Kinder und Jugendlichen</li><li>• Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie</li><li>• Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung</li><li>• Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts</li><li>• Erziehungsberatung</li><li>• Hilfe für junge Volljährige, Nachbetreuung</li><li>• Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche</li><li>• Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdungen</li><li>• Statistik</li></ul> <p>Werden Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung bekannt, werden die Daten erhoben und verarbeitet, die für den Schutzauftrag benötigt werden.</p>
<b>Empfänger und Kategorien von Empfängern der Daten</b>	<p>Daten werden übermittelt</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Wenn die betroffene Person der Übermittlung vom Inhalt und im Hinblick auf den Adressat schriftlich zustimmt</li><li>• für die Erfüllung der Zwecke, für die sie erhoben worden sind oder für die Erfüllung einer gesetzlichen Aufgabe der übermittelnden Stelle nach dem Sozialgesetzbuch oder einer solchen Aufgabe des Dritten, an den die Daten übermittelt werden (§ 69 SGB X)</li><li>• in Fällen von Kindeswohlgefährdungen (§ 8 Abs. 4 a SGB VIII) an den Bezirkssozialdienst des Jugendamts, falls die Gefährdung nicht anders abgewendet werden kann</li></ul>
<b>Rechte der betroffenen Person</b>	<p>Betroffene Personen haben folgende Rechte, wenn die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten</li><li>• Recht auf Akteneinsicht nach den verfahrensrechtlichen Bestimmungen</li><li>• Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten</li><li>• Recht auf Löschung oder Einschränkung der Datenverarbeitung</li><li>• Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung wegen besonderer Umstände</li><li>• Recht auf Beschwerde an die Aufsichtsbehörde bei Datenschutzverstößen</li></ul>
<b>Zuständige Aufsichtsbehörde</b>	Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Postfach 20 04 44 40102 Düsseldorf Telefon: 0211 / 38424-0 Email: <a href="mailto:poststelle@ldi.nrw.de">poststelle@ldi.nrw.de</a> Internet: <a href="http://www.ldi.nrw.de">www.ldi.nrw.de</a>